

## Dreiecke 5. Klasse

### **Beitrag von „Ananian“ vom 17. Oktober 2009 11:53**

Hallo ihr Lieben,

Ich sitze gerade an den Vorbereitungen für meine Prüfungsstunde in Ma.

Ich habe mir überlegt, verschiedene Dreiecke an die Tafel zu heften und außerdem die Mitteltafel in vier (oder auch fünf - nehm ich rechtwinklige Dreiecke noch dazu?) gleich große Teile zu teilen und jeweils den Name eines Dreiecks dazu zu schreiben. Dann folgt eine PA in dem sich die Schüler besprechen und zuordnen können.

Anschließend soll dann im Plenum richtig und begründend zugeordnet werden.

Meine Probleme sind noch, dass die Schüler zuvor nur den rechten Winkel kennengelernt haben. Genaue Winkelangaben können sie noch nicht messen. Reicht diese Voraussetzung trotzdem?

Ich weiß auch nicht, ob die Schüler auf die Idee kommen, dass stumpfwinklig mehr als ein rechter Winkel bedeutet.

Bin über jeden Tipp oder Verbesserungsvorschlag dankbar.

Liebe Grüße

Ananian =)

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 17. Oktober 2009 13:54**

Hallo Ananian!

Vielleicht kannst du mal was dazu schreiben, wie genau die Unterrichtsreihe aussieht und was dein Lernziel ist? Ich kann mir noch nicht richtig vorstellen, wie deine Stunde aussehen soll und wo der Lernzuwachs bei den Kindern sein soll.

Beschreib doch bitte etwas genauer, damit wir dir evtl. helfen können.

LG Rotti

---

### **Beitrag von „Ananian“ vom 17. Oktober 2009 16:43**

Dann versuche ich mal die Einheit genauer zu beschreiben.

Also es geht zuerst um Körper. Ecken, Kanten und Flächen werden wiederholt, senkrechte und parallele Kanten untersucht. Dann gehts über zu den Flächen. Zuerst das Haus der Vierecke. Dann üben die Schüler, wie man konstruiert und erfassen in diesem Zusammenhang den rechten Winkel.

Ja und danach stehen die Dreiecke an. Die Standardkonkretisierung soll in etwa lauten: Die SuS unterscheiden verschiedene Dreiecksarten. Dazu untersuchen sie die Seiten und die Winkel der Dreiecke.

Wird es etwas deutlicher und kann mir jetzt jemand weiter helfen? Bin über jede Anregung dankbar.

Liebe Grüße

Ananian

---

### **Beitrag von „Ananian“ vom 20. Oktober 2009 18:07**

Ich brauche dringend eure Hilfe, bin am verzweifeln.

Wie würdet ihr die Dreiecksarten einführen (stumpf-, spitz-, rechtwinklig, gleichseitig und gleichschenklige Dreiecke)?

Habe mir jetzt folgendes überlegt. Gruppenarbeit. Die Schüler bekommen eine Styroporplatte. Dort sind zwei Nadeln auf einer Strecke vorgegeben. Zusätzlich sind 5 weitere Punkte. Jeweils drei werden immer verbunden. Es verstehen immer verschiedene Dreiecke, die die Schüler benennen sollen.



brauch dringend eure Unterstützung

Danke ananian

---

### **Beitrag von „Papaver“ vom 20. Oktober 2009 18:22**

Ich denke mal laut... 😊

Wie wäre es wenn jede Gruppe einen Haufen Dreiecke aus Tonkarton bekommt. Es sind aber jeweils nur zwei Sorten enthalten, die man gut unterscheiden kann. (z.B. rechtwinklige und gleichseitige D.)

Nun wird sortiert und strukturiert auf eine Pappe gelegt. Jede Gruppe muss ihre Dreieckssorten den anderen Gruppen vorstellen.

Anschließend gibst du Karten mit den Bezeichnungen raus und alle gemeinsam versuchen zuzuordnen.

Die Dreiecke werden anschließend auf den Pappeln fixiert, Bezeichnungen werden dazu geklebt, Pappeln aufgehängt. Öhm... konnte man das verstehen?

LG

Papaver

---

### **Beitrag von „Schalhevet“ vom 20. Oktober 2009 18:27**

Hallo Ananian,

ich hier auch noch mal 😊

Winkel kennen deine Kinder also noch nicht?

Was ganz wichtig ist: du musst wissen, wo du am Ende der Stunde sein möchtest. Also ganz wichtig: Was ist dein Ziel? Sollen die Schüler erstmal nur merken, dass die Dreiecke alle anders aussehen? Möchtest du schon die Begriffe mit einführen?

Meine Mathe Seminarleiterin sagt immer: Erst das Ziel bzw. der Inhalt, dann die Methoden!

Ich glaube, du musst dir erstmal klarer darüber werden, wo es genau hingehen soll. Hast du einen anleitenden Lehrer, mit dem du dich austauschen kannst? (Ich weiß, im Moment sind Ferien)

---

### **Beitrag von „Ananian“ vom 20. Oktober 2009 18:31**

Gerade kam mir eine ähnliche Idee, die kombiniere ich mal mit der eben.

Jede Gruppe bekommt ganz viele Dreiecke. Darunter befinden sich viele allgemeine Dreiecke und auch welche mit genau einer Eigenschaft, die nur diese Gruppe hat. Diese müssen sie heraus finden und begründen, warum das sie ist. Dann kann ich die Begriffe und Definitionen vorgeben und in einem Galerierundgang sollen sie sich diese Dreiecksart vorstellen.

Am Ende könnte ich mir noch ein Quiz vorstellen. Ich sage eine Eigenschaft und die Schüler müssen das richtige Dreieck benennen.

Bitte mehr Anregungen, das hilft mir sehr. Danke

Liebe Grüße

Ananian

---

### **Beitrag von „Ananian“ vom 20. Oktober 2009 18:35**

ich habe noch ein bisschen Zeit bis zu der Stunde. Die Kinder kennen bis dahin einen rechten Winkel und können den mit dem Geodreieck finden.

Ich kann auch vorher die Begriffe stumpfwinklig und spitzwinklig einführen. Weiß aber nicht, ob das notwenig ist. Vielleicht wird die Stunde dann zu leicht.

Standardkonkretisierung der Stunde soll sein. Die SuS identifizieren eine Dreiecksart und begründen ihre Zuordnung. Die SuS kennen 6 verschiedene Dreiecksarten (mit allgemeinem)... :O

---

### **Beitrag von „sternchen19.8“ vom 20. Oktober 2009 21:51**

Hi.

Woher sollen denn die Schüler wissen, was ein stumpfwinkliges Dreieck ist, wenn sie nicht wissen, was ein stumpfer Winkel ist?

also ich hab die mal in einer 6.Klasse eingeführt. Obwohl die Schüler die Winkel kennen, haben ganz viele Schüler die Dreiecke immer wieder durcheinander gebracht.

Worauf du achten solltest: Es gibt zwei verschiedene Einteilungen: zum einen nach Winkeln

zum einen nach Seiten. Auch das stellt für viele Schüler ein großes Problem dar.

Ein Problem was ich bei meinen Entwürfen damals hatte: Didaktische Begründung. Wofür in Gottes Namen brauchen die Schüler das.

Das mit dem Galeirerundgang finde ich sehr gut. Das sollten sie dann aber schonmal gemacht haben.

Wenn mir noch was einfällt schreibe ich weiter!